Datum: 15-03-2022, nummer 73

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte Sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

Selbstanschauung - Selbstuntersuchung

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

In dieser Ausgabe:

- **Das ‘Tausendjährige Reich‘**
- **Eine Warnung**
- **Hohe Inflation und Dauerlaufzeit**

Stand Bank-Kredit……	am 28. Februar	2022	+ 122,15 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. März	2022	- 50,00 €
Bankkosten am 28. Februar 2022			- 5,00 €
Stand Bank-Kredit am 15. März 2022			+ 67,15

Das ‘Tausendjährige’ Reich

Wenn wir in der Bibel sowie auch in den die schönen großen Werken von Jakob Lorber und Emanuel Swedenborg nachschlagen, **dann sollten wir** laut diesen Autoren **auf die Zeichen der Zeit achten!**

Laut dem NO ist 'Babylon' in Südamerika stark vertreten und der Herr wird dort bald ein großes Gericht über die Völker halten. Welche Art von Gericht dies ist, das wissen wir nicht, eventuell mit großen Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Wirbelstürmen, Waldbränden oder schweren Erdbeben? Und es ist nicht bekannt, welcher Teil dieses südlichen Kontinents heimgesucht wird.

Das Besondere an Jesu Worten zu Jakob Lorber ist, **„dass Babylon“ überall in ein neues Jerusalem verwandelt werden muss.“** Jesus sagt: „Die Schweinehirten der heidnischen Gadarener müssen im Grab ihrer Nacht umkommen!“

Der Herr Jesus vergleicht die südamerikanische Bevölkerung oder ein bestimmtes Land dort [zumindest einen Teil dieses Kontinents] mit den **Schweinehirten** von Gadara. Damals lag Gadara, eine kleine Stadt, etwa 4 Meilen östlich des See Genezareth, in der hügeligen Landschaft des Golangebirges zu erreichen. Heute heißt diese Stadt vermutlich Ramoth.

Auch hier gibt der Herr klare Signale, wie es heute steht, denn all das ist bereits für jeden sichtbar. Aber es gibt hier auch einen Lichtblick, denn Jesus sagt: ***'Jeder muss das ganz nahe Ende der Nacht kommen sehen!*** ..... Die 'Nacht' steht hier für den Begriff 'das schlafende Volk'. Ebenso wie diejenigen, die aus ihren Gräbern auferstehen, was „aufwachen“ bedeutet. [GJE10-29:6-8]

Im zweiten Teil von „Himmelsgaben“ lesen wir, dass viele berufen, aber nur wenige auserwählt sind! ***Aber die wenigen Auserwählten sind Meine Brüder und sind weder der Seele und noch weniger dem Geiste nach von dieser Erde, sondern von dorther, von wannen her Ich Selbst bin****…!* [HiG.02_50.12.27,02]

Frage du aber nicht viel um den Beginn des „Tausendjährigen Reiches auf Erden“! Denn ein solches wäre ja ein Gottesreich mit äußerem Schaugepränge! – Ein wahres Gottesreich aber kann es nimmer geben in der Materie, sondern allein nur im Geiste. – Und so kommt das „Tausendjährige Gottesreich“ nicht irgend äußerlich beschaulich, sondern ganz still und prunklos in den Herzen der Menschen, die eines guten Willens sind.

Frage auch nicht: wann und wie? – Denn die Ankunft ***des „Tausendjährigen Gottesreichs“ ist die allzeitige****… [HiG.02_50.12.27,05,06]*

‘Siehe, dieses Reich ist schon lange da im Geiste und im Herzen der guten Menschen. Aber weil der materielle Elias [das sind die vielen wahren Propheten wie Swedenborg und Jakob Lorber] *– oder die von der Verheißung voreingebildete Dummheit – nicht also zum Vorscheine kommt, wie sich diese eben die Welt in ihrer ehernen Blindheit ausgemalt hat, so geht es nun Mir und Meinem Reiche genau also, wie es Mir vor* neunzehnhundert Jahren *ergangen ist.* [Das sagte Jesus zu Lorber im Jahr 1847 - HiG.03_47.01.03,02]

‘Nicht einen, sondern wohl tausend Eliasse *habe Ich seither, das Volk der Erde auf Meine Ankunft als Vater vorbereitend, auftreten lassen, aber (es ging und) geht ihnen um nicht vieles besser als dem Johannes in der Wüste!’* [HiG.03_47.01.03,03]

„Nun fürchten die Kleinen [das Volk] immer um die Großen [den Staat]. ***Aber das wird nur eine kurze Weile dauern, dann wird die Angst heftig umschlagen.****"* [Das heißt, das Volk nimmt sich seine Freiheit zurück!!!]
Der Herr fährt fort: *‘Ihr aber sollet den Elias erkennen – und habet ihn auch schon erkannt; denn er ist schon lange bei euch!.’* [HiG.03_47.01.03,06

Im Zusammenhang mit dem Tausenjährigen Reich sagt der Herr, dass diese Zahl Ihn in der Fülle Seiner Göttlichkeit repräsentiert. (für Tausend = 1 mit drei Nullen und der Herr **[1]** heißt JESUS **[0]**, JEHOVA **[0]** und ZEBAOT IMMANUEL **[0])**. [HiG.03_64.03.26,03]

Am 26. März 1864 sagt Jesus in einem der ersten Verse der drei Bände "Himmelsgaben" zu Lorber, dass Sein kommendes Jahrtausend bisher missverstanden wurde.
‘Denn wer besonders die Gestalt der alten arabischen Ziffern nur mit einiger Aufmerksamkeit betrachtet, der wird in ihrer Gestalt auf dem Wege der Entsprechung ganz etwas anderes ersehen, als nur die tausend Einheiten bei der Zahl Tausend, sondern wie Ich sagte, ganz etwas anderes.’ [HiG.03_64.03.26,02]

‘Das Wort ***„Jahr“*** *aber stellt die Zeit vor, in welcher Ich bis ans Ende an der Spitze der Herrschaft verbleiben werde und zum Teile Selbst und zum Teile aber durch viele Meiner neu erweckten Knechte die Völker dieser Erde leiten und führen werde.’*

‘Sie (die Menschen in solch gesegneter Periode) werden zwar auch ihre Freiheitslebensprobe durchzumachen haben, so wie jetzt, und werden mit der Materie viel zu kämpfen haben. Aber nach überstandenen Kämpfen werden sie mit dem Kleide der Unsterblichkeit angetan werden; und ihr stehet sonach in der großen Übergangszeit.’ [Das hat der Herr vor etwa 160 Jahren zu Lorber und seinen Freunden gesagt! – Und da nun mehr als 150 Jahre vergangen sind, stehen wir nun ganz am Anfang eines neuen Zeitalters, das sich bald zeigen wird!]

‘„Denn Jesus sagt im nächsten Vers: *‘Heil sei jedem, der dies im Glauben in seinem Herzen annimmt und den die vielen teuflischen Praktiken, die jetzt in dieser Welt vorkommen, denn sie werden nicht lange dauern. Denn Ich werde sie wegen Meiner Auserwählten sehr verkürzen…’*

In Lorbers Buch: „Die geistige Sonne, Teil 2, Kap.45:18 heißt es, dass der Herr solche Dinge genau und sehr klar berechnet getan hat und Selbst am besten wohl weiß, aus wie vielen Tagen ein Jahr besteht, sodass Er zumindest 1.000 Jahre mit einem Tag gleichsetzen kann.'

Swedenborg beschreibt auch die Bedeutung von tausend Jahren in einem seiner vielen Bücher, insbesondere in dem Buch: 'Die Offenbarung der Apokalypse enthüllt'. Es beschreibt dort die Bedeutung des Drachens oder der alten Schlange. [In Offenb..22]
'Ein Engel kam vom Himmel herab und ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel oder Satan ist." [Hier wird kein Unterschied zwischen Teufel und Satan gemacht, aber später erscheint es nuancierter!]

'Denn die mit dem Drachen gemeint sind, wurden festgehalten, weil sie im Glauben sinnlich denken und werden die ‚alte Schlange' genannt, und sie die in bösen Dingen der Lehre sind, werden hier Satan genannt.'

'Und er [der Engel] hat ihn tausend Jahre gebunden. Das heißt, diejenigen, die hier vom Drachen verstanden werden, wurden von den anderen in der geistigen Welt weggezogen und abgerissen..."
Und wenn die tausend Jahre vorbei sind, wird Satan aus seinem Kerker befreit. *Das heißt, nachdem der Herr diejenigen in den Himmel emporgehoben hatte, die bisher in der unteren Erde verborgen und bewacht worden waren, wurde durch sie jedoch der neue christliche Himmel vergrößert." [nahm zu]*

*'Mit tausend Jahren sind **nicht** tausend Jahre gemeint, sondern eine kleine Weile oder einige Zeit, und zwar deshalb, weil 1.000 ohne weitere Zahlen dazu in der geistigen Welt bedeuten würde: ‚Wer glaubt, dass 1.000 Jahre tausend Jahre bedeuten? Der weiß nicht, dass alle Zahlen im Wort Dinge bedeuten, und so kann man vor allem in der Apokalypse in einen Wahn geraten, was die Bedeutung der Dinge angeht, wo man von Zahlen liest.'*

*'**Tausend** bedeutet nichts als einen gewissen Zusatz, und wenn Tausend gebraucht wird, um Zeiten zu bezeichnen, so bedeutet es in gewissem Maße viel mehr; aber wenn es nur auf sich selbst angewendet wird, wie hier, bedeutet tausend eine Weile oder einige Zeit."*

Offenbarung 20:4 ist ein wichtiger Bibeltext, welchen die Leute oft mit dieser Zeit verbinden und wird als solcher interpretiert. *"Und als sie aus der unteren Erde erhoben wurden, die vor dem Herrn verborgen waren, damit sie nicht von dem Drachen und seinen Tieren geführt würden..."*
Alle werden nach den Wahrheiten des Wortes beurteilt. Sie waren nicht für sich selbst tot, sondern wohl für die anderen.

Der Ort, an dem sie versteckt waren, wird die untere Erde genannt, die sich direkt über den Höllen befindet. ***Das ist unter der Welt der Geister, und dort sind sie in Sicherheit durch die Gemeinschaft mit dem Himmel und durch die Gemeinschaft mit dem Herrn.***

Es gibt viele solcher Orte; und dort wohnen sie gern froh unter sich und beten den Herrn an und wissen auch nichts von der Hölle; die dort wohnen, werden nach dem Jüngsten Gericht abwechselnd vom Herrn in den Himmel gehoben. [Anmerkung: von Zeit zu Zeit findet im Geistigen Reich ein 'Gericht' statt, d.h. es findet eine 'Auswahl' zwischen den 'Schafen' und 'Ziegen' statt und die 'Schafe' werden dann auf eine höhere Ebene gehoben und die 'Ziegen' bleiben in ihrer notwendigen 'Schule' zurück!]

Wenn die Bibel sagt, dass die Gräber geöffnet wurden und die „Toten“ wieder auferstanden sind, ist dies mit dem oben Gesagten gemeint.

Schließlich heißt es in GJE1-72:3, dass die Menschen der Erde, die im Geist getötet wurden, sozusagen aus ihrer „Nacht“ erwachen. Die vielen Millionen "erwachten Menschen" [die erwachten Menschen der Erde] **und sie werden alle Weltmächte überfluten, damit kein Staatsoberhaupt, kein Polizei- oder Militärregime ihnen widerstehen kann.**

In Vers 5 desselben Kapitels bedeutet 1.000 Jahre nicht buchstäblich tausend Jahre, aber es bedeutet einen langen Zeitraum. Dies mag die Aussage des Herrn über Satan erklären, dass ihm eine Zeit mit dem siebenfachen damaligen Alter von Adam [7 x 920 = 6440 + 920. Jahrgang von Adam = 7360] gewährt wird und somit der Unterschied erklärt werden kann. Dies wurde gesagt, als Adam schon das Alter hatte von 920 Jahren und somit 920 n. Adam.

Auf meine Frage nach der Zeitlänge von Luzifers „Gefängnis“ schrieb mir neulich jemand aus einem Lorber-Freundeskreis. ‘Jesus ist geboren zu Bethlehem nach unserer Rechnung im 4151. Jahre nach der Entstehung Adams am 7. Januar 00 h.

Die Berechnung ware dann: -1 + 32 = 33, das ist das Lebensalter von Jesus auf der Erde.
Jetzt die Addition der einzelnen Zeitabschnitte : 4151 [-1] + 2022 +1000 = 7172

Nun die Addition der Zeitfaktoren ab dem Alter von Adam 920 Jahre. Das ergibt einen Zeitraum von 920 + 6440 = 7360 Jahren.

Dazu muss man sagen, das Jesus vom Tausendjährigen Reich immer gesprochen hat als eine Zeitära von gut tausend Jahren, das heißt es sind schon ein paar Jahre mehr als tausend Jahre, in diesem Fall 188 Jahre mehr. Das ist für uns ein guter Hinweis, wir können davon ausgehen, dass das tausendjährige Reich ca. 1188 Jahre dauert. ‘

Die Periode Satans könnte buchstäblich das Ende seiner 'Freiheit' bedeuten und dass er vor der Wahl stehen würde, zum Vater zurückzukehren oder für immer verloren zu gehen.

Ein Beispiel für die Dauer einer Periode ist zum Beispiel die Geburt Jesu, von der die jüdische Überlieferung sagt, dass er am Ende der Welt geboren werden würde. Hier

müssen wir sorgfältig überlegen. Was heißt das: „Am Ende der Welt?“ Ein anderer Begriff für Welt ist „Erde“ oder „Materie“. Das bedeutet, dass Jesus bis zum Äußersten der Materie gekommen ist und das in allen Universen.

Unsere Welt ist der kleinste und materiellste Teil aller Sonnen und Planeten. Aus hebräischer Sicht bedeutet der letzte Buchstabe T [Kreuzzeichen!] und hat den Wert **400**. Vierhundert bedeutet das Ende, die Grenze der Materie. Gehen wir auf die Skala von 10 dann beinhaltet diese Zahl auch die 1,2,3,4, denn 1+2+3+4 = 10. Auch auf der Skala 400 mit 100+200+300+400=**1000.**

Damit kommt die Bedeutung von Jesus als MESSIAS [MeShiaCh] besser zur Geltung, denn Jesus wurde in BITh-LeCheM geboren mit dem Zahlenwert 490 {B=2, I=10, Th=400, L=30, Ch=8 und M = 40}.

400 ist immerhin das Ende der Materie, aber in seiner extremen Häufigkeit sogar bei 490 oder 499. Wirklich etwas zum Nachdenken. Es gibt noch viele weitere versteckte Verbindungen, die jedoch nicht in diesen Kontext passen.

Auf diese Weise kann man sich dem „Tausendjährigen Reich“ und der „Gefangenschaft“ und „Auflösung Satans“ noch auf eine andere Weise nähern und sich dieses erklären.

Jesus im Alter von dreißig Jahren sagt zu seinen Jüngern: ‘*Von jetzt an bis dahin werden tausend und nicht noch tausend Jahre vergehen! Dann sende ich dieselben Engel, die du jetzt hier siehst, mit großen Posaunen unter das arme Volk! Diese werden gleichsam die geistig Toten aus den Gräbern ihrer Nacht auferwecken; und wie eine Feuersäule, die von einem Ende der Welt zum anderen rollt,* ***so werden diese vielen Millionen erwachten Menschen über alle Weltmächte stürmen, und niemand wird ihnen widerstehen können!’*** [GJE1-72:3-6]

‘Von da an wird die Erde wieder zum Paradiese werden, und Ich werde leiten Meine Kinder rechten Weges immerdar.’ ‘[GEJ.01_072,04]

‘Aber von da an* [2020] *nach einem Verlaufe von tausend Jahren *wird der Fürst der Nacht einmal auf eine nur sehr kurze Zeit von sieben Jahren und etlichen Monden und Tagen der Zeit nach frei seiner selbst willen, entweder zum gänzlichen Falle oder zur möglichen Wiederkehr.’* [GEJ.01_072,05]
‘Im ersten Falle wird dann die Erde zu einem ewigen Kerker ihrem innersten Teile nach umgewandelt werden; aber die Außenerde wird ein Paradies verbleiben. Im zweiten Falle aber würde die Erde zum Himmel umgestaltet werden, und der Tod des Fleisches und der Seele würde für ewig verschwinden!...’ [GEJ.01_072,06]

Auch an anderer Stelle zitiert Lorber in GJE6-207:5,6,7 und 8 ff. über das „Tausendjährige Reich“:

„Es wird eine Zeit kommen, in der sich all diese Leidenschaften in einen ruhigen und fruchtbaren Boden verwandeln werden, und nur dann wird er unter den Menschen vollkommen leicht und fröhlich! Aber es wird immer weniger wahre, gute und reine Menschen geben als diejenigen, die immer mehr oder weniger von ihren weltlichen

Leidenschaften beherrscht werden.“

*‘**Solch eine bessere Zeit wird tausend und noch etliche Jahre währen** und wird gleichen der gegenwärtigen Gestalt dieser Erde, die nun, von nur wenigen Stürmen heimgesucht, in einer gewissen Ruhe und Ordnung voll üppiger und fruchtreicher Fluren ist, aber daneben dennoch bei weitem mehr unfruchtbare und sehr stürmische Wüsten zählt als ruhige und fruchtbare Lande, – abgesehen vom großen Weltmeere.’* [GEJ.06_207,06]

***‘Aber nach solcher über tausendjährigen Zeit** wird die Erde abermals eine große Feuerprobe zu bestehen bekommen. In solcher Zeit werden die Berge auf dieser Erde auch zu einem ebenen und fruchtbaren Lande werden, und das Meer wird das tote Land, das noch in seinen Tiefen begraben liegt, vielfach hergeben müssen, und die besseren Menschen werden es in Besitz nehmen und es bald in ein Eden umgestalten. Da wird dann für immerhin, bis zur völligen Auflösung der ganzen Erde, der wahre Friede herrschen und der Tod sein Recht nicht und nimmerdar haben.’* [GEJ.06_207,07]

‘Aber wie die Berge der Erde einst dem ebenen Lande gleichgemacht werden, also werden auch die Menschen ihren Hochmut durch harte Prüfungen gänzlich ablegen müssen, ansonst es auf der Erde unter den Menschen nimmerdar zu einem wahren, inneren Frieden käme. Denn den Krieg gebiert nur der Hochmut der Menschen; hört der Hochmut auf, dann hören auch Mißgunst, Neid, Geiz, Haß, Unfriede und mit ihm aller Zank, Hader, Streit und Krieg auf.’ [GEJ.06_207,08]

Der Herr sagt hier also, dass eine Zeit kommen wird, in der Gruppen von Menschen kommen werden, die auf der Erde erleuchtet sind, aber ihre Zahl ist klein im Vergleich zu der immer noch großen Zahl weltlicher Menschen!

Einerseits, schreibt Lorber, werde es also eine friedliche Zeit geben, die mehr als 1.000 Jahr andauern werde. Dies scheint dem zuvor Beschriebenen zu widersprechen, dass man andererseits das 'Tausendjährige Reich' nicht wörtlich nehmen sollte, da es auch eine geistige Bedeutung hat, wie die 1 mit den drei Nullen, die den Herrn als das ewige Unveränderliche symbolisieren in eine Eins.
Denn die Null kannst du NIEMALS in der Form ändern, sie bleibt UNENDLICH in ihrer DREIfaltigkeit in ihrer Einheit. Das „Tausendjährige Reich“ darf hier nicht mit der

Zeit der „friedlichen Zeit“ verwechselt werden, die sogar über 1.000 Jahre dauern kann. Damit ist das Rätsel um Satans „Freilassung“ oder „ewige Gefangenschaft“ noch nicht vollständig geklärt.

In Vers 12 von GJE6-207 sagt Jesus, dass **zu dieser Zeit** [also in Verbindung mit den Versen 7 und 8 desselben Kapitels] die Menschen so enorm tiefe Schächte [Risse] und riesige Löcher in das Erdinnere bohren werden, dass extrem entzündliche [Methan?] Gase in unsere atmosphärische Luft gelangen, die meisten Tiere und Pflanzen der Menschen auf der Erde werden eines Tages daran sterben und nur wenige überleben…’

Vers 13 ist ein Zitat über eine ferne Zeit in der Zukunft: *‘Von da an erst wird Mein Reich auf dieser Erde vollends ausgebreitet sein, und die Menschen der Sonne werden mit Meinen Kindern dieser erneuten Erde in eine vollste und gleichberechtigte Gemeinschaft treten und großwachsen in der Liebe Meiner vollwahren Kinder.’*

Wir gehen noch einmal auf das letzte Buch der Bibel zurück: Offenbarung 12:12: *„…Wehe denen, die auf Erden und im Meer wohnen, denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat großen Zorn, da er weiß, dass er kurze Zeit hat.'*

Der Teufel hat es eilig und um noch mehr Beute zu machen, erkennt er, dass er 1.000 Jahre in „Gefangenschaft“ leben muss. [siehe auch Johannes 2:18, Offb. 20:10 und Matth.25:41] **Erst nach diesen 1.000 Jahren darf er für mehr als 7 Jahre frei wandeln** für eine mögliche Rückkehr zum Vater oder zu seinem völligen Fall. Seine Freilassung wird fälsclich auf unsere Gegenwart bezogen, während Lorber und die Bibel von einer späteren Zeit des Endes einer 1000-jährigen Friedensherrschaft sprechen.

Der Herr spricht über den "gefesselten Drachen" in uns. Dies sind nach Ihm die zurückgehaltenen Lasten unseres Fleisches. Die kurze und einmalige, also letzte "Erlösung" ist das endgültige Ablegen des Fleisches, das für viele Geister noch immer das Verlassen einer Wohnung [des Körpers] ist, die man lange Zeit benutzt hat. [27-12-1850]

Der Herr sagt: *„Die Materie [das Baumaterial] für ein universelles Gottesreich auf Erden in den Herzen der Menschen ist bereits in euren Händen [die Neuen Offenbarungen] vervielfältigt. Sorgen Sie dafür, dass es bald in die Hände vieler gelangt, und Sie werden darin das wahre „Tausendjährige Reich Gottes auf Erden“ sehen! Amen.’*

Im dritten Teil von Lorbers „Himmlischen Gaben“ betont der Herr die geistige Bedeutung des Jahrtausends. [3. Januar 1847]: Dieses Reich wird materiell in Meiner persönlichen Gegenwart erwartet!

Im NO sagt der Herr im Buch 'Verborgene Bedeutungen', Kap.13:25,26ff: *"Seid nicht nur Hörer, sondern auch Täter des Wortes!" Wo sind dann die, die jetzt handeln?*

Sind es vielleicht die Hersteller von Maschinen und Luxus? Oder sind es die Bahndirektoren und Unternehmer? Könnten es die Industriebarone oder die Besitzer der Zuckerplantagen in Amerika sein? Oder ist es vielleicht das Geld – Gold – und der herrische Klerus? Wahrlich, Ich habe noch weitsichtige und scharfe Augen - und bin genötigt, Mich mit Ferngläsern noch stärker zu vergrößern, um mit ihnen die zu suchen, die nach Meinem Wort auf Erden handeln. Bei einer milliardenfachen Vergrößerung versagte Ich immer noch; denn dann sehe Ich so wenig, dass Ich noch nicht gut erkennen kann, ob es tausend, hundert, zehn oder gar keine sind.“

„Aber deswegen habe Ich jetzt viel größere Ferngläser in Betrieb! Sie werden sicherlich verstehen, was Ich damit meine, denn Sie tragen selbst ein wenig dazu bei; Als Objektiv muss eine ganze zentrale Sonnenscheibe dienen. Aus diesem Grund möchte Ich genau die Anzahl der Menschen sehen, die nach Meinem Wort handeln. Wären es noch zehn auf der ganzen Erde, dann verschiebe Ich Mein Gericht um weitere tausend Jahre; aber wenn es weniger als zehn sind, dann werde Ich Meine Geduld auf eine große Allgemeinheit beschränken, entsprechend der Zahl der Menschen, die nach Meinem Wort handeln – und das für jeden einzelnen im Jahr.“

„Die Menschen werden sagen: ‚Herr, es gibt immer noch sehr viele Gerechte!‘ Aber Ich sage ihnen: ‚Ja, es gibt sehr viele Hunderttausendstel, ein Zehntausendstel und ein Tausendstel, sogar neun Hundertstel von Menschen, die nach Meinem Wort handeln. Wenn Ich sie jedoch zusammenzähle, kommt kaum einer heraus!“ [1%?] *'Wie das so? Was ist der Mann, der Hunderttausende besitzt und jährlich höchstens ein Zehntausendstel seines Vermögens an die Armen gibt und dennoch Mein Wort kennt, das Ich zu dem reichen Jüngling sprach? Frage: Ist ein solcher mehr als ein Zehntausendstel Täter Meines Wortes? Wahrlich, für solche Leute bitte ich nicht; Ich sehe sie auch nicht in Meinem Fernglas, ich sehe nur die Heiler!“*

[Bezüglich der Berechnung von Satans letzter Periode haben einige von einem mir befreundeten Jacob-Lorber-Kreis erhellende neue Informationen geliefert, auf die ich zu gegebener Zeit zurückkommen möchte, wofür mein Dank! – Gerard]

..*.*.*

Eine Warnung

Das letzte Buch der Bibel ist die Offenbarung des Johannes. Darin wird die Apokalypse beschrieben. Aber alles, was darin beschrieben wird, ist geistig zu verstehen und nicht so sehr im materiellen Sinne. Natürlich gibt es Ähnlichkeiten, da das Materielle das Spirituelle widerspiegelt und umgekehrt.

Ich las in www.kl.tv [und verwaltet von Ivo Sasek] einen Artikel über die 2.000 Jahre alte Offenbarung und mit einem Appell an alle Christen. Er übersetzte die folgenden Schriftstellen aus dem Altgriechischen zurück und machte dabei höchst erstaunliche Entdeckungen. Dies betrifft Offb.9;21, Offb.13:15-18, Offb.16:9-1 und Offb.18:23.

Sasek: *'Und sie [die Gequälten] sind doch nicht mit viel Unverständnis aus dieser <Apotheke> ausgebrochen. Dann auch nicht von den giftigen Mischdrogen. Die Nationen werden von der Welt gequält. Hurerei, geheime Kriegsüberfälle. Sie haben hier Pharmazie mit Zauberei übersetzt. Die Pharmaindustrie beeinflusst die ganze Erde mit Hypnose'*

Bemerkung hier: Aber die Offenbarung sagt [9:21]: *„Weder bereuten sie ihre Morde, noch ihr Gift, noch ihre Hurerei, noch ihren Diebstahl [unrechtmäßige Aneignungen]."*

Die folgenden Verse in diesem letzten Buch der Bibel erzählen: *„Und ihm wurde Macht gegeben, dem Bild des Tieres Geist zu geben, damit auch das Bild des Tieres rede und alle, die das Bild des Tieres nicht anbeten sollten, würden getötet werden.'*

„Und er lässt alle, klein und groß und reich und arm und frei und gebunden, ***ein Malzeichen*** *auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn setzen.'*

'Und niemand kaufe oder verkaufe, außer dem, der das Malzeichen oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens hat.'

'Hier ist Weisheit: Wer Verstand hat, berechne die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist ***sechshundertsechsundsechzig.'*** [Offb.13:15-18]

Sasek sagt hier: *„Aber diese eine Pharmazie führt die ganze Welt in diesem Schmerz. Babylon bedeutet „Verwirrung". Der Mensch als Bild wird in allen heiligen Schriften als Haus dargestellt. Wir sind das Haus Gottes und wenn Sie z.B. religiös oder gottesfürchtig sind, dann sind Sie ein „Tempel Gottes!" Und mehrere Häuser sind eine Stadt. Nach Offenbarung 18:23 geht es um eine Phrmazie [lesen Sie auch Apotheker]. Durch ihre Zauberei werden jetzt alle Nationen nun versucht."*

Offenb. 18:23,24 sagt: *'und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen und die Stimme von Braeutigam und Braut nie mehr in dir gehoert werden;* ***denn deine Kaufleute waren die Grossen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verfuehrt worden.*** *Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind.'*

Sasek hat es so übersetzt: *"Ihr aufgestiegenen Großhändler breitet euch auf die Elite der Erde aus. Und alle Nationen wurden durch Ihre pharmazeutischen Vergiftungen in die Irre geführt. Alle Nationen sind durch euere umherziehende Zauberei umherstreifender geworden und vom rechten Weg abgewichen. Und die Nationen sind geworden zu kleinen Kindern."*

Sasek hat dazu 14 Seiten im PDF-Format verfasst und es kann kostenlos heruntergeladen werden. Übrigens eine ganz besondere Homepage mit den aktuellsten Weltereignissen rund um die Heilige Schrift. Bislang bedeutet die Zahl 666 seiner Meinung nach den sicheren Tod für jeden, der sich nicht den

prophetischen Zeiten beugen würde, die die Welt der Pharmazie buchstäblich vorschreibt.

Aber Jakob Lorber gibt der Zahl 600 eine ganz andere Bedeutung als die egozentrischste Eigenschaft der Welt, wenn der Mensch sie sich aneignet. Und 60 Teile nur für seine Mitmenschen und nur 6 Teile für Gott [wenn er dann nach dem weltlichen Menschen existieren würde].

Der sechste hebräische Buchstabe ist eine „Konjunktion“ und man könnte ihn auf Hebräisch interpretieren als: UND und UND, [oder dies oder das!] also das eine oder das andere, entweder dies oder das. Dies scheint eine freiwillige **Entscheidung** zu sein. [6 = W = Bindewort [z.B. ‘ו‘] und bedeuet auch ‘und’.]

Sasek: 'Dann das Bild: ein Meer, in dem ein Tier auftaucht, aber hier geht es um das Meer der Völker, die alle zur Annahme eines in die Haut eingravierten Zeichens verpflichtet sind - wörtlich im Griechischen: CHARAGMA in der Hand/Arm oder auf der Stirn, vom Kleinsten bis zum Größten... und dass sich in dieser Zeit niemand auf öffentlichen Plätzen aufhalten oder feilschen sollte. Alle, die nicht gehorchen, werden aus der Gemeinschaft ausgeschlossen und sie werden schließlich einen langsamen Tod erleiden.“

S. sagt weiter: „Dann das Bild des Tieres. Das heißt, das Bild der Weltherrschaft aufzugeben, damit das Bild des Tieres auch spricht und all diejenigen, die das Bild des Tieres nicht anbeten, absichtlich getötet werden. Heute kennen wir das Fernsehen, ein Bild dem ein Geist gegeben wurde, den Computer mit dem sprechenden Bild, das Internet und das Handy.“

S. schreibt: „Ich arbeite immer parallel mit neun bis elf Lexika. Ich habe ein Programm, das es nur einmal auf der Welt gibt, bei dem ich mit einem Klick immer alle neun Lexika an meinem Arbeitsplatz zur Verfügung habe“

‘Das altgriechische Wort 'Charagma' sowie das Tierzeichen, das eine Gravur mit einem Metallgegenstand in der Haut ist. Eine Art Stempel, mit dem etwas in die Haut durchbort oder gestochen wird. Das Merkmal als Identifikation!’

Zum Schluß sagt Sasek.: ‘Die griechischen Originaltexte erzählen, dass die Weltmacht für kurze Zeit einiges an sich reißen wird. Was auch immer uns gelehrt wird, der Antichrist wird jedoch eine Zeit lang herrschen und sie haben immer von 3 1/2 Jahren gesprochen. Wir lassen uns nicht entreißen, aber wir müssen kämpfen, das ist unsere Aufgabe!’

Bemerkung: Die Redaktion überprüfte auch einige Schriftstellen aus der Offenbarung des Johannes mit lateinischen und griechischen Originaltexten. Ich muss zugeben, dass ich überhaupt kein Griechisch kann. Es gibt aber auch gute Übersetzungsmaschinen und mit etwas Fingerfertigkeit und Geschick kann man vieles einigermaßen gut übersetzen. So habe ich persönlich tatsächlich aus dem besprochenen griechischen Originaltext gelesen: *„und sie [die Elite] bereuten weder ihre Morde in der Reihenfolge ihrer Totschläge von irgendeinem Stil, noch ihre Hurerei [Prostitution] noch ihren Diebstahl'.*

Im Griechischen können die dort vorhandenen Wörter jedoch mehrere Bedeutungen haben. Auffallend ist aber, dass man es auch so übersetzen kann, aber es ist in seiner Gesamtheit nicht-biblisch und aus dem Zusammenhang gerissen!

Es heißt nicht nur im letzten Buch der Bibel: Offb 22,19: ***'Und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Prophezeiung wegnimmt, wird Gott seinen Teil vom Buch des Lebens wegnehmen, und aus der heiligen Stadt und aus dem, was in diesem Buch geschrieben steht.'***

Die Bedeutung, die Jakob Lorber, Swedenborg und die Bibel gegeben haben, sind die vollständigsten Erklärungen.

..*.*

Riesige Lebensmittelpreiserhöhungen und große Geldinflation

Laut dem Buch „Die geistige Sonne“ von Jakob Lorber steht die Menschheit vor gewaltigen „Gerichten“ wie Hungersnöten, Pest und verheerenden Bränden. *‘Wo es [das Feuer] hinfällt, verzehrt es alles, und die härtesten Steine macht es zerfließen wie Wassertropfen auf glühendem Eisen. Und auch eine große Wasserflut, welche angefüllt ist mit allerlei Geschmeiß, entstürzt derselben; – und sehet, dort in der Tiefe unten die alte Erde, wie sie ersäuft in dieser Flut. – und ein großer feuriger Drache stürzt gebunden und geknebelt dort hinab, wo ihr sehet in endloser Tiefe ein unermeßliches Feuermeer wallen.’* [GS.01_016,18]

Aber der Herr sagt auch in demselben Kapitel: *‘Sehet, so greift eine alte, finstere Zeit in eine neue, lichte. Darum also werden die Dinge nicht vergehen, sondern es wird ihnen nur **„eine neue Zeit“** gegeben werden. – Und wie die erste Zeit war eine Zeit des Unterganges, eine Zeit der Nacht, **so wird diese kommende Zeit eine Zeit des Aufganges sein und eine Zeit des Tages!**’* [GS.01_016,16]

Auch in dem Buch Himmlische Gaben, Teil 2, sagt der Herr am 16. Mai 1847 zu Lorber: *'Siehe, zu allen Zeiten der Welt war es also und wird es also bleiben, daß die materiellen Lebensmittel stets gleichen Schritt halten mit den geistigen. – Die Israeliten wurden oft mit Mißwachs, Teuerung, Hungersnot und Pestilenz gestraft, wenn ihr Herz und Geist von Mir abließ und sich anderen Göttern zuwandte. In den heutigentags abgöttischen Ländern herrscht fortwährend Not und Pest mehr oder weniger. Warum denn? – Ob der Abwesenheit Meines Geistes!'* [HiG.02_47.05.16,02]

'Solange im verschieden-sektisch christlichen Europa das Volk allgemein sich mehr um Mich bekümmerte und nach Meinem Geiste strebte, solange gab es Engel in großer Menge unter den Menschen. Dadurch wurden nicht nur die Menschen, sondern auch der Erdboden gesegnet, so daß er stets reichliche Ernten trug. Aber diese Ernten brachten die Völker auf lauter industrielle Gedanken – und die Gedanken an Mich sind gesunken!' [HiG.02_47.05.16,03]

'Anstatt der echt geistigen Schriften, die man sowohl von seiten Roms als auch von seiten der niederen Staatspolitik stets mehr zu verpönen, ja förmlich als ketzerisch zu verbieten angefangen hat, hat man nun die Welt mit einer Legion sinn- und gehaltloser Journale und anderen Schriften angestopft. ***Man hängt wieder Reliquien aus und ordnet Wallfahrten an, gründet wieder Orden und dergleichen Greuel mehr.'*** [HiG.02_47.05.16,04]

'Es ist dadurch für den Geist eine große Hungersnot ob der vorangegangenen, stets größer werdenden Teuerung der geistigen Nahrungsmittel eingetreten. Die Engel haben sich von dem Erdboden wieder mehr und mehr zurückgezogen, da ihnen die stets größer werdende Finsternis der Erde durchaus nicht mehr zusagt und sie die große Hurerei der Menschen, besonders der römischen, schon gar nicht anzieht. So ist daher ja auch leicht begreiflich, daß der Erdboden in der stets größeren Ermangelung der himmlischen Arbeiter auch im selben Verhältnisse magere Ernten bei einer oder der anderen Fruchtgattung abgeben muß.' [HiG.02_47.05.16,05]

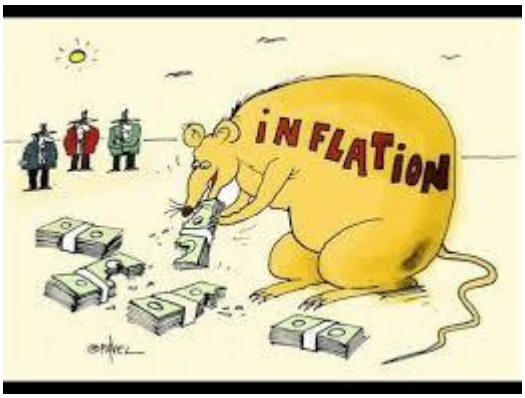
Im Jahr 1846 schlug der Herr in fast ganz Europa etwas mehr als die Hälfte der Kartoffelernte nieder. Dann spricht der Herr, auch für diese Zeit: *'Was wird denn aber dann sein, so Ich nebst den Erdbirnen auch das Korn, den Mais und die Gerste schlagen möchte und sehr wahrscheinlich auch schlagen werde, wenn die Menschheit in diesem ihrem Finsternis-, Hurerei-, Unzuchts- und allerlei Industrieeifer fortfährt und Meiner noch mehr vergißt?! Dann erst werdet ihr von großem Jammer und großer Not und vom tiefsten Elende lesen und hören, daß euch darob die Haare zu Berge stehen werden!'* [HiG.02_47.05.16,06]

‘Ich wollte wohl die Cholera nach Europa kommen lassen. Aber es „gereute“ Mich; denn Ich entdeckte recht ***viele Wohltäter*** *unter so manchem Volke. – Aber zugleich entdeckte Ich auch eine noch größere Masse Wucherer, unmittelbar der Hölle entsteigend, die in ihnen im Vollmaße ist. Diese Teufel in noch menschlichen Larven müssen Meine Strafrute fühlen nach dem Maße ihrer Frevel. Daher sollen allerlei Übel die Erde nun nach der Ordnung beschleichen. Bis diese Brut vertilgt ist und es auf der Erde lichter wird, will Ich den Erdboden nicht segnen,* ***außer dort örtlich nur****, wo irgend Menschen leben, die Mich wahrhaft in ihren Herzen tragen und glauben, daß Ich bei ihnen bin und sie auch mit wenigen Broten bestens erhalten und ernähren kann.’* [HiG.02_47.05.16,07]

An einer anderen Stelle sagt der Herr zu Lorber am 25.4.1864, dass die wahren Nachfolger Christi nichts zu befürchten haben: ‘*Und Ich, der Herr, der dieses durch den Mund Johannis zu euch geredet hatte, werde die Erde auf allen Orten und Punkten mit allerlei Gericht und Kalamitäten, als durch gewaltige Kriege, durch große Teuerung und Hungersnot,* ***durch <u>allerlei</u> Pestilenz*** *unter den Menschen und Tieren, durch große Erdbeben und andere Erdstürme, durch große Überschwemmungen und auch durch Feuer heimsuchen. Aber die Meinen werde Ich in der Liebe erhalten, und sie werden an nichts Mangel zu erleiden haben’.* [HiG.03_64.04.25,21]

‘Wer Mich aber nun in dieser Meiner zweiten Ankunft wird wie und wo immer zu verfolgen trachten, den werde Ich von der Erde zu vertilgen verstehen.’ [HiG.03_64.04.25,22]

‘Nur wenn unter den werdenden Menschen derartig schroffe Ordnungswidrigkeiten zu entstehen anfangen, daß dadurch die bezweckte absolute Lebensfreiheit in bedeutende Gefahr geraten könnte, dann freilich müssen wir hie und da kleine, aber bloß nur äußere Schreckgerichte auftauchen lassen, als da sind Kriege, Teuerung, Hunger und Pest. ***Aber jedes solche Strafgericht darf nie mehr als höchstens ein Zehntel der Menschen ergreifen****, weil es bei einer größeren Verschärfung nur zu leicht die Wirkung eines wirklichen, tödlichen Gerichtes annähme!’ [RB.01_095,10*



In einem anderen Teil des NO [Neue Offenbarung] sagt Jesus: *'Aber daran denkt niemand, daß all das Leiden, alle Krankheiten, alle Kriege, alle Teuerung, Hunger und Pest lediglich daher rühren, weil die Menschen anstatt für ihre Seele und ihren Geist nach der Ordnung Gottes alles zu tun, nur alles für ihren Leib tun!'* [GEJ.03_012,06]

Sodann: *'Aber bald nach jener Zeit wird es auf der Erde für das Leben der Menschen sehr übel auszusehen anfangen; denn die Erde wird unfruchtbarer werden, große Teuerungen, Kriege und Hungersnot werden entstehen, und das Licht des Glaubens an die ewige Wahrheit wird vielfach erlöschen, und das Feuer der Liebe wird verglimmen und erkalten, und es wird dann kommen das letzte Feuergericht über die Erde!'* [GJE3-33:4]

In Teil 6 der GJE sagt Jesus: '*Von nun an werden nahe volle 2000 Jahre hindurch zahllos viele Seher und Propheten erweckt werden, weil auch eine noch größere Anzahl falscher Propheten und sogar höchst hochmütiger, herrschsüchtiger und aller Liebe barer falscher Christusse erstehen werden. Da werden die Gerichte aber auch gleich fortdauern, und es wird selten einen Herrscher geben, der wegen seiner Finsternis samt seinem Volke nicht ein arges Gericht zu bestehen haben wird.'* [GEJ.06_150,14]

'Gegen Ende der angezeigten Zeit werde Ich auch stets größere Propheten erwecken, und mit ihnen werden auch die Gerichte sich mehren und ausgedehnter werden. Da werden auch kommen große Erderschütterungen und sehr verheerende Stürme der Elemente, große Teuerungen, Kriege, Hungersnot, Pestilenz und noch viele andere Übel, und, wie Ich schon vorhinein bemerket habe, der Glaube wird – außer bei höchst wenigen – nicht unter den Menschen sein, die im Eise des Menschenhochmutes ganz erkalten werden, und ein Volk wird ziehen wider das andere.' [GEJ.06_150,15]

'Es werden die Menschen auch gewarnt werden durch Seher und besondere Zeichen am Firmamente, woran sich aber nur die wenigen Meinen kehren werden, während die Weltmenschen das alles nur für seltene Wirkungen der Natur ansehen werden und ausspucken werden vor allen jenen, die noch an Mich glauben.' [GEJ.06_150,16]
'Aber darauf wird geschehen eine allergrößte Offenbarung durch Meine abermalige Darniederkunft auf diese Erde; *aber dieser Offenbarung wird auch schon vorangehen ein allergrößtes und schärfstes Gericht und nachfolgen eine allgemeine Sichtung der Weltmenschen durchs Feuer und sein Geschoß, auf daß dann Ich Selbst eine ganz andere Pflanzschule für wahre Menschen auf dieser Erde*

werde errichten können, die dann dauern wird bis ans Ende der Zeiten dieser Erde'. [GEJ.06_150,17]

'Ich sagte euch nun dieses zum voraus, auf daß ihr Mir ja nicht der Meinung werdet, daß es nach Mir also vollkommen werden wird wie in Meinen Himmeln. Ja, wenige werden wohl Meinen Engeln gleich sein, – aber viele noch um vieles ärger, als da nun sind die Menschen zu diesen unseren Zeiten.' [GEJ.06_150,18, siehe auch Matth.24]

„Wer nicht tut, was die große Hure Babylons will, wird es sehr schwer haben*. All diese Dinge müssen zuerst geschehen, etwa siebenhundert Jahre vor dem Urteil, damit nachher niemand sagen kann, er sei nicht ausreichend gewarnt worden.* ***Aber von nun an werden keine vollen zweitausend Jahre vergehen, bis das große Gericht auf Erden stattfinden wird; und das wird ein eindeutig jüngstes, aber auch das letzte Gericht auf dieser Erde sein****."* [GEJ.06_174,06,07]

'Ich Selbst aus Meiner urgöttlichen Persönlichkeit aber werde niemanden richten, sondern das alles wird tun Mein Wort, das Ich zu euch geredet habe…' [GEJ.06_174,12]

Der Herr: *'Das Feuer wird heißen große und allgemeine Not, Elend und Trübsal, wie die Erde eine größere noch nie gesehen hat. Der Glaube wird erlöschen und die Liebe erkalten, und alle armen Geschlechter werden klagen und verschmachten, aber die Großen und Mächtigen und die Könige dieser Welt werden den Bittenden dennoch nicht helfen ob des zu großen Hochmutes und daraus auch ob der zu großen Härte ihres Herzens!'* '[GEJ.08_185,02]

'Also wird auch ein Volk sich erheben wider das andere und wird es bekriegen mit Feuerwaffen. Dadurch werden die Herrscher in große, unerschwingbare Schulden geraten und werden ihre Untertanen mit unerschwingbaren Steuern quälen. Es wird dadurch entstehen eine übermäßige Teuerung, Hungersnot, viele böse Krankheiten und Seuchen und Pestilenz unter den Menschen, Tieren und sogar Pflanzen! Auch werden da sein große Stürme auf dem trockenen Lande und auf dem Meere, und Erdbeben, und das Meer wird an vielen Orten die Ufer überfluten, und da werden die Menschen in große Furcht und Angst versetzt werden vor Erwartung der Dinge, die da über die Erde kommen werden!' [GEJ.08_185,03,04]

'Das alles wird darum zugelassen werden, um die Menschen von ihrem Hochmut und von ihrer Selbstsucht und von ihrer großen Trägheit abzuwenden. ***Die Großen und sich mächtig Dünkenden werden mit der Langweile gezüchtigt werden*** *und werden durch sie, um diese Qual loszuwerden, zur Tätigkeit sich anzuschicken genötigt sein. Und siehe, das ist die erste Gattung des Feuers, durch das die Menschen für Meine abermalige Ankunft werden geläutert werden.'* [GEJ.08_185,05,06]

Schließlich sagt der Herr: *‘Sieh, derlei Herodesse gibt es nun in der Welt eine übergroße Menge; und diese machen die Not und alles Elend unter den Menschen und erzeugen durch ihre nie zu sättigende Habgier Teuerung und Hungersnot unter den Menschen, wofür sie aber im Jenseits ihren wahrlich für sie nicht erfreulichen Lohn erhalten werden. Denn wahrlich, wahrlich, ehe ein solcher Herodes ins Himmelreich eingeht, eher wird ein Kamel durch ein Nadelöhr hindurchgehen!’* [GJE 8-190:11 – Matth.19:24]

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard	Nordhorn
Volksbank	BLZ 280 699 56
Banknummer	101 840 2300
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit……	am 28. Februar	2022	+ 122,15 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. März	2022	- 50,00 €
Bankkosten am 28. Februar 2022			- 5,00 €
Stand Bank-Kredit am 15. März 2022			+ 67,15